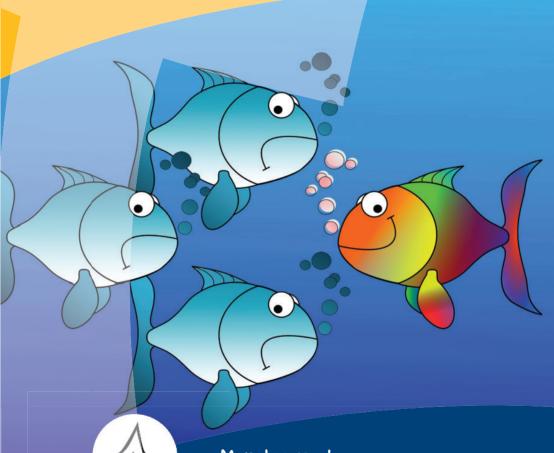
## Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Juli/August 2024



Monatsspruch:

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2

### -Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	8
Lauter aktuell	9
Kinder	10
musikalisch	12
gemeinsam	14
nachhaltig	17
nachdenklich	18
Landeskirchliche Gemeinschaft	21
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	22
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	23
rückblickend	24
fürbittend	26
erreichbar	27

### Impressum

#### Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach

(V.i.S.d.P. Thomas Lißke)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 13. Juni 2024

nächste Ausgabe: Donnerstag 22. August 2024

und online www.kirche-spiegelwald.de



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

### Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Wenn etwas zerbrochen ist, was uns wichtig und wertvoll ist, dann versuchen wir es zu reparieren. Wie der kleine Engel, der mir letztens herunterfiel. Der Flügel war abgebrochen. Vorsichtig versuchte ich, den Schaden zu beheben, so gut es geht. Der Flügel ist wieder dran, den Riss kann man

aber noch erkennen. Genau so verhält es sich, wenn wir uns verletzen. Ich erinnere mich an einen Sturz im Garten meiner Oma und wie ich danach umsorgt wurde. Seitdem habe ich eine fette Narbe auf meinem Knie. Auch sie erzählt davon, dass da etwas kaputt gegangen ist.

Ein zerbrochenes Herz, wie es in Psalm 147 erwähnt wird, sieht man einem Menschen von außen nicht an. Auch die Wunden und Verletzungen, die damit zusammenhängen, kann man auf den ersten Blick nicht erkennen. Manchmal brechen diese ganz unerwartet auf. Da genügt ein Wort, eine unangenehme Erfahrung oder Bilder. Damit wird der "Riss" offensichtlich, er drängt sich nach außen. Auch hier ist es wichtig, "wiederherzustellen", was kaputt gegangen ist. Leider sind die menschlichen Möglichkeiten dafür oft begrenzt. Gottes Möglichkeiten sind andere. Das weiß der Psalmbeter und nimmt Gottes Güte und seine Größe in den Blick. Er vertraut: durch Gott erfahren Verletzte und Verwundete himmlischen Beistand. Ich staune, welche Überzeugung aus den Worten des 3. Verses spricht: "...

er heilt... er verbindet..." Das ist eine Tatsache und kein "vielleicht". Wir sind Gott so wichtig und wertvoll, dass er sein grenzenloses Erbarmen an uns zeigt. Jesus ist es, der seine heilende Hand auf die zerbrochenen Herzen legt und die Wunden verbindet. Jesus, der weiß, wie es sich anfühlt, zerbrochen

und verwundet zu sein. Er – der verwundete Heiler, macht auch uns heil. In Japan gibt es eine kunstvolle Form, zerbrochene Gefäße zu reparieren, "Kintsugi" genannt. Dabei werden die Bruchstücke zusammengefügt, geleimt und an den entstandenen

Rissen mit feinem Goldpuder bestreut. Es entstehen einzigartige Kunstwerke. So stelle ich es mir vor, wenn Menschen Heilung durch Gott, durch Jesus erfahren. Seine Art der Heilung geht tiefer. Die Risse bleiben sichtbar, aber sie sind besonders ... wertvoll. Denn sie erzählen von der Erfahrung, wie etwas Kaputtes durch göttliche Heilung verändert und neu gemacht wurde – zu etwas, was neu gefüllt werden kann. So werden die Risse ein Symbol für Gottes Güte, seine Fürsorge und Liebe. Narben und Brüche des Lebens gehören dazu... aber sie zeugen davon, dass Gott es möglich macht, wieder ein kostbares Ganzes zu werden. Das erfüllt mich mit Freude... und macht mich dankbar.

> Ihre/Eure Sabine Scholz Gemeindepädagogin und Diakonin



### Gottesdienste Juli



### Lauter

**7**. 6.S.n.Trin.

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**14.** 7.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst

Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude



**21.** 8.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst



28. 9.S.n.Trin. 10.00 Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel auf dem Waldplatz (bei Regen in der Kirche Bernsbach)



### Monatsspruch:

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2 (E)

### Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 12. Juli, 10 Uhr











**7**. 6.S.n.Trin.

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche

**14.** 7.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst



Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

**21.** 8.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst



28. 9.S.n.Trin.

10.00 Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel auf dem Waldplatz (bei Regen in der Kirche Bernsbach)



Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

### **Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:**

donnerstags, 10 Uhr

### Gottesdienste August



### Lauter

**4**. 10.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Dankopfer: Evangelische Schulen

**11.** 11.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst

Dankopfer: Aus- u. Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst



**18.** 12.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst





**25.** 13.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst mit Taufgedächtnis für die Monate Juni, Juli und August

Kollekte: Diakonie Sachsen





1. September

10.00 Lighthouse-Gottesdienst

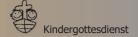
### Monatsspruch:

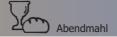
Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3 (L)

### Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 9. August, 10 Uhr











**4**. 10.S.n.Trin.

10.00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Dankopfer: Evangelische Schulen

**11.** 11.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst im Zelt zum Waldfest



Dankopfer: Aus- u. Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

**18.** 12.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst



10.00 Gottesdienst



**25.** 

9.00 Gottesdienst



10.00 Gottesdienst



13.S.n.Trin.

Dankopfer: Diakonie Sachsen

**1.**September

10.00 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für die Monate Juli bis September anschl. Brunch

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

### **Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:**

donnerstags, 10 Uhr

### regelmäßig

Erwachsenentreff	Di, 27. August	19.00 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 27. August	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Friedhofsblasen	Sa, 6. Juli, 3. August	17.30 Uhr	
Gebet für die Stadt	Do, 4. Juli, 1. August	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 1. Mittwoch im Monat)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags, ab 23. Aug.	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags, ab 30. Aug.	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 13. August	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Lobpreisabend	Di, 6. August	19.00 Uhr	Kirche
Kurrende	mittw., ab 14. Aug.	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 16. Juli, 20. Aug.	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 9. und 23. August	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 16. August	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 2. Juli, 6. August	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags, ab 5. Aug.	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	Do, ab 8. August	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage 31. August, 30. November je 14.30 Uhr			

#### **Urlaub Pfarrer Nötzold:**

15.07. - 04.08.2024 - Vertreten durch Pfarrer Lißke Freies Wochenende Pfarrer Nötzold: 24./25.08.2024 - Vertreten durch Pfr. Lißke

### -Hauskreisarbeit



Wer Sehnsucht hat nach mehr Gemeinschaft, tiefen Gesprächen, Wachstum im Glauben und gemeinsamem Einstehen im Gebet für- und miteinander und vor Gott, darf sich gern einem unserer Hauskreise in Lauter anschließen.

Nicht umsonst spricht Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 18, die Verse 19 & 20:

"Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgendeine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel Denn wo zwei oder

drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte,"

Wir haben als Christen in unserem Ort Lauter-Bernsbach das Privileg und die Chance, gemeinsam am Reich Gottes zu bauen. Momentan dürfen wir, als Allianzgemeinden, für 20 Hauskreise dankbar sein. Falls du ein Teil dessen werden willst, melde dich gern telefonisch bei mir. Ich vermittle dich gern weiter und wir finden einen passenden Kreis für dich. Sei gesegnet!

> Lisa Poller (geb. Kaufmann) Telefon: 0176 56737694

Mail: liesali96@gmail.com



aktueller Spendenstand KGHaus (Stand 31.5.2024)

456.895,68 €



### Christenlehre

Mit dem Schulbeginn startet auch wieder die Christenlehre. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungs der Klassen 1-3.

In Bernsbach treffen wir uns immer dienstags 15:15 Uhr und in Lauter freitags 15:00 Uhr.

Wir starten in **Bernsbach am 27.8.** und in **Lauter am 30.8.2024**. Alle genaueren Infos dazu sind auch hier zu finden: kirche-spiegelwald.de Für eine bessere Planung der Christenlehre ist es notwendig, dass die Kinder angemeldet werden. Die Anmeldung ist über die Homepage kirchespiegelwald.de oder den QR-Code möglich. Danke!

#### **Christenlehre Bernsbach**





### Christenlehre Lauter





Ansprechpartner Bernsbach: Sabine Scholz\*\*\*0176 81680042\*\*\*sabine.scholz@kirchespiegelwald.de

Ansprechpartner Lauter:

Sabine Scholz (s.o.) und Daniel Langer\*\*\*0176 86777772\*\*\*daniel.langer@kirche-spiegelwald.de

### Jung- und Mädchenschar

Jung- und Mädchenschar = Freunde treffen, kreativ sein, singen, spielen, Spannendes & Stories aus der Bibel hören, entdecken, wie ein Leben mit Jesus so ist & noch mehr...

### Gemeinsamer Start am 23.08.2024 um 17:00 Uhr in Lauter (inkl. SOLA - Nachtreffen)

#### Infos zur Jungschar & Mädchenschar:

Wir treffen uns freitags in Lauter und am Spiegelwald (in Bernsbach und Beierfeld) voraussichtlich auch freitags.

Genaue Termine und Orte werden ab Ende August bekannt gegeben.

Die Anmeldung ist schon jetzt möglich unter kirche-spiegelwald.de oder hier:

#### Mädchenschar



Lauter Spiegelwald

Kontakt: Sabine Scholz\*\*\*0176 81680042

#### Jungschar

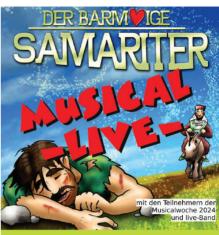


Lauter und Bernsbach Kontakt: Daniel Langer\*\*\*0176 86777772



### musikalisch





Sa, 10.08.2024, 17 Uhr So, 11.08.2024, 10 Uhr St.-Nicolai-Kirche Grünhain

### Konzert mit Singer-Songwriter Simon Kümmling



# **Samstag, 24. August 2024, 19 Uhr** Kirche "Zur Ehre Gottes", Bernsbach Die Texte sollen motivieren und gleichzeitig auch zum Nachdenken anregen - das Ganze verpackt in leicht rockig poppigen Bandarrangements.

### **ERZGOSPEL**

"all you need …"
25.-27. Oktober
in Aue und Schönheide



alle Infos dazu unter www.erzgospel.de

### Spendenaktion 1000 Klangträger"

2025 kommt es in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gemäß dem Stellen- & Strukturplan wieder zu Stellenkürzungen, die aufgrund der sinkenden Haushaltmittel (bedingt durch sinkende Gemeindegliederzahlen) erforderlich werden. Das bedeutet für den Kirchenbezirk Aue in der Kirchenmusik, dass Stellenanteile in Höhe von 1,2 VzÄ (Vollzeit-Äguivalent) reduziert werden müssen. Übertragen in bestehende Anstellungsverhältnisse wären das eine 70% B-Stelle und eine 50% B-Stelle oder entsprechend mehr C-Stellenanteile. Bei der bereits bestehenden "Unterversorgung" der Kirchgemeinden mit Kirchenmusikern verschärft sich die Lage noch mehr und es wird nicht mehr möglich sein alle derzeit noch im Kirchenbezirk bestehenden kirchenmusikalischen Angebote aufrecht zu erhalten.

Um diese Not abzufangen wurde 2022 die Spendenaktion "1.000 Klangträger" ins Leben gerufen. Die Idee dahinter war: gelingt es, 1.000 Menschen zu finden, die monatlich mind. 7,95 € spenden, kann die Stellenreduzierung 2025 im Bereich der Kirchenmusik im Kirchenbezirk Aue abgewendet werden.

Erfreulicherweise gibt es zur Zeit monatliche Spendeneingänge von knapp 2.000 €. Das entspricht in etwa 25 % des Spendenziels. Bereits damit können 24% einer B-Stelle finanziert werden. Um die zu erwartenden Kür-



zungen ab 1.1.2025 jedoch vollständig zu kompensieren, bedarf es noch drei Mal so viele Mittel. Sie können mithelfen, dass es auch weiter "singt und klingt" in unserem Kirchenbezirk: Beteiligen Sie sich selbst und machen die Aktion bekannt, wo sie nur können!

Auf der folgenden Website:

https://kirche-aue.de/1000-klangtraeger/ finden sich neben den allgemeinen Informationen zur Spendenaktion auch nach und nach kleine Video-Clips, in denen die kirchenmusikalische Landschaft des Kirchenbezirks Aue in Ausschnitten vorgestellt wird.

Immer mal wieder vorbeischauen lohnt sich ...Danke für Ihre Unterstützung!



Alexander Tröltzsch

### acmeinsam

### ... Friede muss gewagt werden

Brei eines Wahns zu Stein erstarrt todbringende Klötze waffenstarrend Fremdkörper im Spiel des LEBENs verspätet kommt der Niedergang Im Jahre des Herrn 2015 glitten sie ab! hingeworfen wie Bauklötze ausgeliefert der salzigen Flut vom Sand gestrahlt von Wellen geschliffen Armierung rostgeschwächt Betonfraß Schicht um Schicht Reich von tausend Jahren?



Symbole der Feindschaft lösen sich auf durch salzige Wellen und Wind Das LEBEN birgt sich im Schutz des Einklangs: im schleimverpackten Schuppenkleid der Fische in der ledrig-beweglichen Haut des Tangs im sanft wiegenden Strandhafer ... Auf den Dünen eine grüne Pilzkopf-Frisur gezaust von Luft und Winden pinselt den Wolken den Bauch



Es lehrt uns die "Ehrfurcht vor dem LEBEN" (Albert Schweitzer).

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Zeilen sind 2022 während unseres Urlaubs in Jütland an der Atlantikküste entstanden, die mir besonders lieb ist. In Dänemark und Frankreich sind mir die Überreste des sogenannten Atlantikwalls begegnet. Bis zu 8000 Bunker wurden bis 1944 von der deutschen Wehrmacht errichtet. Was für ein betongewordener Wahn, der in wunderschönster Landschaft liegt. Am 6. Juni jährte sich auch der D-Day, die Landung der alliierten Truppen in der Normandie, zum 80. Male. Der Atlantikwall konnte die

ein Spiel jahrtausendealt ...

Schreckensherrschaft der Nazi-Diktatur nicht sichern. Diese Erinnerungen und gegenwärtige Kriege mahnen uns und rufen uns zum Gebet für den Frieden.

Dietrich Bonhoeffer in seiner Rede auf der Fanø-Konferenz vom 28.8.1934 (DBW 13, Seite 298-301): "Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Friede muß gewagt werden". (DBW 13, Seite 300 - https: //www.dietrich-bonhoeffer-verein.de/ dietrich-bonhoeffer/bonhoeffersfriedensverstaendnis/)

Frank Nötzold, Pfarrer

### -Ökumenisches Friedensgebet

### 31. August, 18 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter

Am 1. September 2024 jährt sich das Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 85 Jahren. In diesem Zusammenhang werden wir daran erinnert, welch großes Leid von Deutschland mit diesem Krieg ausging. Dieses Leid fordert uns bis auf den heutigen Tag auf, in unserem Einsatz für den Frieden nicht nachzulassen.

Vor diesem Hintergrund laden wir am Vorabend dieses Gedenktages, am 31. August 2024, um 18:00 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Ev.-Luth. Kirche Lauter ein.

Wir möchten mit diesem Friedensgebet unsere Sorge und unsere Bitte um den Frieden in unserer Welt zum Ausdruck bringen. Die Anlässe zur Fürbitte für den Frieden sind dabei vielfältig. Sie reichen von den bekannten Kriegs- und Krisengebieten weltweit bis hinein in unser Land. Viele Spannungen führen auch unter uns immer wieder zu Konflikten und handfesten Auseinandersetzun-

gen. Wir bringen vor Gott, was uns bewegt. Als Zeichen der Hoffnung laden wir Sie ein, sich an diesem Tag in die Reihe der Beterinnen und Beter für den Frieden zu stellen. Zugleich möchten wir der Gelegenheit zur Fürbitte für die am folgenden Tag stattfindende Landtagswahl Raum geben.

Die "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Sachsen" wird Anfang August Material herausgeben. Lebendiger wird es, wenn sich mehrere Personen an der Vorbereitung und des Friedensgebetes Umsetzuna beteiligen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie zu einem Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 14.08.2024, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Lauter (Pfarrstraße 3) eingeladen. Um eine vorherige Anmeldung per (frank.noetzold@evlks.de) oder Telefon (03771 73 55 30) wird aebeten.

Frank Nötzold, Pfarrer





### Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

für Pädagogen, Lehrkräfte und Erzieher

### 7. August, 17 Uhr

Kirche "Zur Ehre Gottes", Bernsbach

anschließend kleiner Imbiss

### -Verabschiedung

"Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen und Gutes predigen." Jesaja 52,7

Superintendent Dieter Bankmann war einer von ihnen. Nach sieben Jahren als Superintendent in unserem Kirchenbezirk wird er am

### 11. August, 14 Uhr in der Auer St. Nikolaikirche

in den Ruhestand verabschiedet.



Auch unsere Gemeinde in Bernsbach kann sehr dankbar sein für seinen Dienst und darüber hinaus auch seiner Frau Gabriele Bankmann, die uns eine Zeit lang in der gemeindepädagogischen Arbeit unterstützt und gute Impulse z.B. auch zur Ehepaarkreisrüstzeit gesetzt hat. Vielen Dank und viel Kraft und Segen für den neuen Lebensabschnitt im Ruhestand!

Amtierender Superintendent wird dann Pfr. Raphael Weiß (Lößnitz) sein, der Pfr. Thomas Lißke im März als stellvertretender Superintendent abgelöst hat.

### - Kann Olympia Nachhaltigkeit?

Das Pariser Klimaabkommen von 2015 ist neun Jahre später auch eine Verpflichtung für die Pariser Olympischen und Paraolympi-



wurden in Grünflächen umgewandelt, auf Autobahnen gelten neue Tempolimits.

### Nachhaltige Verpflegung:

schen Spiele 2024. Die Pläne sind groß. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß - soll verglichen etwa mit den Londoner Spielen 2012 - halbiert werden. Keine Frage: Großveranstaltungen werden immer mehr Müll und Emissionen mit sich bringen. Immerhin werden einige der ergriffenen Maßnahmen und Investitionen in der Stadt weiterwirken und bestenfalls Investitionen auch andernorts in Gang setzen:

**Begrenzung von Neubauten:** 

95% der Infrastruktur sind vorhanden. Die wenigen Neubauten wie das Wassersportzentrum, die Sportarena und das Olympische Dorf im ärmsten Pariser Vorort entstehen in nachhaltiger Bauweise und sind für eine spätere Weiternutzung konzipiert.

### **Erneuerbare Energie:**

Der gesamte Energiebedarf soll über erneuerbare Quellen wie Wind und Sonne gedeckt werden. Diesel-Generatoren wurden verbannt.

#### Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Infrastruktur für Busse, Bahnen und Fahrräder wurde ausgebaut, Parkplätze

Mahlzeiten sollen fleischarm sein und aus saisonalen und regionalen Produkten bestehen, ein Drittel aus Bio-Anbau. Einwegplastik dafür soll um die Hälfte reduziert werden.

#### Trinkbrunnen:

Um die Menge an Einwegplastik zu reduzieren, werden an vielen Stellen Trinkbrunnen gebaut, um Trinkflaschen nachfüllen zu können.

### Fluss-Reinigung:

Der Triathlon und andere Wettbewerbe finden in der Seine statt, für deren Säuberung 1,4 Milliarden Euro aufgewendet wurden.

Bei Olympia, so will es das IOC, gibt es übrigens stets ein **religiöses Zentrum** mit entsprechenden Räumen für die fünf großen Weltreligionen Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum.

Quelle: anders LEBEN 2/24

### nachdenklich



### **SINNVOLL**

Schmeckt und seht, riecht und hört, fühlt und erlebt. spürt und ertastet. taucht ein und nehmt wahr, lasst euch immer wieder neu überraschen und genießt mit allen Sinnen, wie freundlich unser Gott ist.

Und dann sorgt dafür,
dass auch andere Menschen
diese sinnvolle Erfahrung machen können,
mit Herzen, Mund und Händen,
mit Augen, Ohren und Nase,
mit Haut und Haar:
vielfältig
freundlich
ist unser Gott.
Glücklich die,
die ihm ihr Vertrauen schenken.

(zu Psalm 34,9)

Christoph Zehendner ist Journalist, Moderator, Texter und Theologe. Er lebt und arbeitet mit seiner Frau Ingrid im Kloster Triefenstein am Main.





### Für neuen Durchblick

Die "Urlaubstheologie" Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen. Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit. Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen. Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu

eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott,
der manchen fremd,
vielleicht sogar exotisch
geworden ist. Gott neu
oder wieder kennenlernen. Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele:
der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel
aus der Bibel, die Ruhe,
in der ein Gebet in mir
laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen: Da können sich auch verschüttete Wünsche und Sehnsüchte

melden: Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte, das mich getragen hat in manch schweren Stunden. Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt. Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen "perfekten Urlaub", weil Gott mich so liebt, wie ich bin. Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein – was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.

### Landeskirchliche Gemeinschaft

### —— Lauter ——— 🚄 👸 🖲 🕃 🦁 💙 🕇 ——













Lighthouse-Gottesdienst LKG	So, 7. Juli	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)	So, 14./21./28. Juli So, 11. und 25. August	10.00 Uhr
Allianz-GD (EvLuth. Kirche)	So, 4. August	10.00 Uhr
Gemeindefest (LKG)	So, 18. August	14.30 Uhr
Frauenstunde	Di, 16. Juli und 20. August	18.30 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

### — Bernsbach ————

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

### regelmäßig

### -Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 27. August	9.00 Uhr
Jungschar (Lauter)	Fr, ab 23. August	17.00 Uhr
Mädchenschar (Lauter)	Fr, ab 23. August	17.00 Uhr
Christenlehre 1 3. Klasse	dienstags, ab 27. August	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 12. Juli, 9. August im GZ 26. Juli, 23. August in Beierfeld	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 17. August	19.30 Uhr
Männerwerk	Mi, 17. Juli, 14. August	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 14. und 28. August	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 21. August	19.30 Uhr
Musikmäuse	Fr, 9. und 23. August	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs, ab 14. August	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags, ab 5. August	19.30 Uhr
Gospelchor (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

### Hauskreis\_

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

### Oberpfannenstiel

Posaunenchor	montags		19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 27. August		14.00 Uhr
Gebet für die Stadt	Do, 4. Juli, 1. August Ra	thaus Lauter	20.00 Uhr

Bernsbach Oberpfannensti



Donnerstag, 15. August, ab 8 Uhr

### Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel

28. Juli, 10 Uhr, Waldplatz "Danke für diesen guten Morgen"

Zusammen mit den Schwesterkirchgemeinden wollen wir unter hoffentlich blauem Himmel, begleitet von den Bläsern in das Lob einstimmen.

Wir dürfen wieder die Parkplätze am Waldfriedhof nutzen.

Bei strömendem Regen treffen wir uns in der Bernsbacher Kirche.

Pfarrer Lißke hat vom **1.-14.7. Urlaub**. Vertretung hat Pfr. Nötzold, Lauter

333 Jahre
Oberpfannenstiel
und Waldfest

11. August, 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf dem Waldplatz

### "Wurzeln in Gott"

- *festlich* durch die Bläser
  - beschwingt durch neue Lieder
    - ermutigend durch Gottes Wort

### Pfingstfest mit Gästen



die Lauterer Jugend um unsere Gäste. Beim gemeinsamen Volleyballspiel und einem Ausflug auf den Fichtelberg gab es viel Spaß. Mit einem kleinen Sprachkurs in Suaheli, mit Gesang und sogar mit Tanzen ging das Pfingstfest zu Ende.

Den Sprachkurs werden die 10 Teilnehmer der Tansaniareise 2024 vom 5.7.-27.7. gut gebrauchen können. Noch dringender aber brauchen wir die Fürbitte unserer Gemeinden. Wir danken allen, die

unsere Reise im Gebet begleiten

ten.

Birgit Mehlhorn

Endlich, nach einer etwas längeren Pause, konnten wir wieder drei junge Leute aus Tandala/Tansania in unserer Gemeinde bearüßen. Ibrahim, Anna und Damiana absolvieren zurzeit in der Nähe von Stuttgart ein FSJ in einer Einrichtung für alte und behinderte Menschen. Dank ihrer guten Deutschkenntnisse konnten wir uns bestens mit ihnen unterhalten. Sie lernten die Bergstadt Annaberg kennen mit der St. Annenkirche, der Bergkirche und der Manufaktur der Träume. Sie besuchten das Pfingstkonzert in Schwarzenberg und unsere Gottesdienste in Bernsbach und Lauter. Am Pfingstmontag kümmerte sich



Klingt das nicht gut?! Dahinter steht die Idee, sich gegenseitig einzuladen, miteinander zu essen und über die Themen der Zeit zu reden. Die Idee kann jeder aufgreifen mit Nachbarn oder Kollegen.

Abend. Mahl. Zeit – klingt auch nach Kirche. Abendmahl ist Wegzehrung für uns Christen. Das stärkt, macht Gemeinschaft und Vergebung möglich, ist ein Zeichen des Friedens. Genau das, was wir brauchen.

"Wir wollen Brot und Themen teilen, damit aus dem Zuhören Zusammenhalt wachsen kann" – stand auf der Einladung für Vereins- und Fraktionsvorsitzende und unseren Bürgermeister sowie politisch Engagierte und Interessierte

In großer Runde wurde von allen Seiten betont:

Wir brauchen das Miteinander, Interesse aneinander, brauchen Perspektiven und Anknüpfungspunkte für die, die sich zurückgezogen haben.

Es ist wichtig, dass wir denen, die sich für unseren Ort engagieren, den Rücken stärken und dass wir uns selbst einbringen. Eine kleine Stärkung sollte der Abend sein. Da knüpfen wir an. Danke allen, die dabei waren!

Pfr. Thomas Lißke

### überraschung

Eine große Überraschung gab es zum 20jährigen Bestehen unseres Männerchores. Unser Chorleiter, Matthias Mehlhorn, wurde für sein langjähriges Engagement für die Kirchgemeinde und den Ort durch Bürgermeister Thomas Kunzmann

Foto: Eva-Maria Hiller

mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch! Im Namen der Kirchgemeinde sei Dir und Deiner Frau - die ins Team gehört - an dieser Stelle noch einmal von Herzen Danke gesagt. Viel Segen begleite weiter euren Weg!

Wir danken für eine Kollekte zum Konzert von 1135,61 €, die wir für die Arbeiten an der Oberpfannenstieler Kirche zur Verfügung stellen können.

### Lauter



#### Getauft wurden:

Tilda Rosé Hölig Luna Elisa Kaufmann Till Scheller



#### Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Sabine und Horst Escher



#### Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Rosamarie Liebscher geb. Löschner (84 Jahre) <u>Brunhilde</u> Elsa Günther geb. Beck (86 Jahre) <u>Anni</u> Elfriede Barthold geb. Schmidt (95 Jahre)

Dein Wort ist meines

Fußes

Leuchte

und ein

Licht

auf meinem

Wege.

Psalm 119.105

### Bernsbach



#### **Getauft wurden:**

Leonie Schieck Karina Richter Hanna Christa Richter



#### **Getraut wurden:**

Daniel und Karina Richter geb. Hendel



### Zur Silbernen Hochzeit wurden gesegnet:

Sylvio und Katja Schieck



#### Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Karsten und Monika Schieck Wolfgang und Christine Schreiber Horst und Christina Marsch Michael und Christine Golla



### Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Hannelore Götze geb. Hilbert (88 Jahre) <u>Gerda</u> Christa Heymann geb. Neubert (93 Jahre)

### -Lauter

### Bernsbach -

#### Fv.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2

08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418 Fax 03771 721265

kg.lauter@evlks.de

www.kirche-spiegelwald.de

#### Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr

Do 15 - 17 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

#### **Bankverbindung**

Bank für Kirche und Diakonie,

TBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

#### Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold Tel. 03771 735530

#### Gemeindepädagogen

Daniel Langer Sabine Scholz

Lydia Winter

#### Kantor

Alexander Tröltzsch

#### **Friedhofsmitarbeiter**

Kai Birkner

Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182 Fax 03774 760991

kg.bernsbach@evlks.de www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr

Do 13 - 17 Uhr Fr 8 - 12 Uhr

#### Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse, IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

### **Kirchgeld-Konto:**

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfr. Thomas Lißke

Tel. 03774 62182

Tel. 03771 4970207

Tel. 0176 81680042

Tel. 0176 43474866

### Tel. 03771 250876

Rico Stiehler

Tel. 0170 8114544

